

Case Study

Von top-down leadership zu kontinuierlicher Weiterentwicklung

Initial Situation

Im Alterszentrum Obere Mühle AG in Lenzburg, waren Mitarbeitendengespräche stark top-down organisiert. Gespräche fanden zwar statt, doch Inhalte gingen im Alltag verloren. Entwicklungsthemen wurden nicht konsequent weiterverfolgt und Mitarbeitende waren dadurch weniger aktiv eingebunden.

flowit als Lösung

flowit wurde eingeführt, um nicht nur **Jahresgespräche zu digitalisieren**, sondern eine kontinuierliche Gesprächs- und Feedbackkultur zu etablieren. Alle relevanten Gesprächsformate, von Probezeit- und Rückkehrgesprächen bis zu Reviews und Befragungen, sind zentral gebündelt. Inhalte bleiben sichtbar, nachvollziehbar und im Alltag präsent.

Heute wird flowit auf **allen Geschäftsebenen** genutzt:

- ✔ **Die Geschäftsleitung** nutzt es für Auswertungen, Dashboards, Umfragen sowie zur frühzeitigen Erkennung von Warnsignalen.
- ✔ **Führungskräfte** nutzen es zur Vorbereitung und Durchführung strukturierterer Gespräche sowie für Coaching-Elemente.
- ✔ **Mitarbeitenden aller Bereiche, inkl. Lernende**, um Entwicklungsziele aktiv zu verfolgen und eigene Themen im Gespräch einzubringen.

Das Ergebnis ist eine engere Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Organisation:

Probleme werden früher sichtbar und Interventionen können zeitnah erfolgen, bevor Themen eskalieren oder die Zusammenarbeit belasten.



Messbare Ergebnisse

Hohe Beteiligung ohne Erinnerungen:

Gespräche und Reviews werden selbständig durchgeführt, ohne dass Führungskräfte oder HR nachfassen müssen.

Weniger Administration:

Deutlich reduzierte manuelle Prozesse für die Geschäftsleitung, Führungskräfte und das HR.

Kontinuierliche Weiterentwicklung:

Themen werden früh erkannt und laufend bearbeitet, anstelle nur einmal jährlich.

Höhere Führungsqualität:

KI-Impulse stärken den Entwicklungsfokus und unterstützen konstruktive Gespräche.

Aus Sicht der Geschäftsleitung

„Vor flowit waren Mitarbeitendengespräche stark top-down organisiert und Inhalte gingen im Alltag oft verloren. Heute bleiben Themen sichtbar und präsent. Die KI-Impulse erhöhen die Gesprächsqualität und die Dashboards machen Entwicklungen frühzeitig erkennbar. Führung ist dadurch gezielter und wirksamer, bei gleichzeitig deutlich weniger administrativem Aufwand.“



Marisa Bieri

Mitglied der Geschäftsleitung,
Verantwortlich für Administration, Bildung & HR



Return on Investment (ROI)

Der ROI zeigt sich im Alterszentrum Obere Mühle AG vor allem in der messbaren Effizienzsteigerung:

100% Review-Teilnahme ohne Erinnerungen

~90% Beteiligung bei Befragungen

~50% weniger administrativer Aufwand

Kein Nachfassen oder manuelles Erinnern

Der Nutzen zeigt sich nicht nur im Zeitgewinn, sondern in klarer Führung, höherer Verbindlichkeit und besserer operativer Stabilität - **gerade für Unternehmen, in denen Führung im Alltag wirksam und verlässlich funktionieren muss.**

